

## Englisch – Klasse 8

### Beispiel 1 – Aktuelle Ereignisse: *Current Events*

#### Inhaltsbezogene Kompetenzen I

##### 3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

###### 3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

- (1) die Hauptaussagen von Gehörtem und Gesehenem, auch längerer Texte, entnehmen
- (2) explizite Detailinformationen von Gehörtem und Gesehenem entnehmen

###### 3.2.3.2 Leseverstehen

- (1) Texten die Hauptaussagen und die Intention (hier: Information) entnehmen
- (2) Texten explizite und weitgehend selbstständig implizite Detailinformationen entnehmen
- (6) Lesestile weitgehend selbstständig und zielgerichtet nutzen (hier: *skimming, scanning, reading for gist, reading for detail*)
- (7) Texterschließungstechniken weitgehend selbstständig anwenden (hier: W-Fragen, Überschriften)
- (8) Wortschließungstechniken anwenden

###### 3.2.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen

- (1) Sachverhalte beschreiben und vergleichen
- (4) ein selbstständig erarbeitetes Thema zusammenhängend und ggf. medial unterstützt in der Kleingruppe präsentieren.

###### 3.2.3.5 Schreiben

- (2) Beschreibungen verfassen sowie Ereignisse detailliert darstellen
- (5) Sinnzusammenhänge zwischen (Teil-) Sätzen und Textteilen mithilfe variabel eingesetzter Redemittel ausdrücken
- (6) Methoden der Ideenfindung und Strukturierung für die Vorbereitung eigener Texte selbstständig anwenden (hier: *flowchart*)
- (7) einfache, auch digitale, Hilfsmittel zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte

#### Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel

##### 3.2.3.7 Wortschatz

- (1) einen umfangreichen Wortschatz zu aktuellen Ereignissen verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (3) ein erweitertes Repertoire an themen-unabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
  - Sachverhalte zu beschreiben und zu vergleichen
- (7) verschiedene Hilfsmittel zur Erschließung und zum Gebrauch neuen Wortschatzes selbstständig nutzen (hier: zweisprachiges Wörterbuch, Online-Wörterbuch)

##### 3.2.3.8 Grammatik

- (3) Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken
  - ***non-defining relative clauses***
- (4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als gegenwärtig, vergangen, zukünftig und hypothetisch sowie in ihrer zeitlichen Abfolge darstellen
  - ***conditional forms***
- (7) Geschehnisse aus unterschiedlicher Handlungsperspektive darstellen:
  - ***passive voice***
- (8) mündliche und schriftliche Äußerungen wiedergeben
  - ***reported speech (backshift)***
- (9) Hilfsmittel, auch digitale, zum Nachschlagen grammatischer Phänomene verwenden

##### 3.2.3.9 Aussprache und Intonation

- (1) bekannte Wörter korrekt aussprechen
- (2) Wortbetonungen von bekannten Wörtern korrekt verwenden
- (4) digitale Medien zur Erschließung der Aussprache unbekannter Wörter nutzen

selbstständig verwenden

### **3.2.4 Text- und Medienkompetenz**

**(2)** auch umfangreichere Texte zusammenfassen

**(8)** gängige Textsorten und deren Merkmale weitgehend selbstständig identifizieren und diese bei der eigenen Textproduktion anwenden (hier: Nachrichten)

**(10)** ggf. selbstständig gewählten Quellen Informationen entnehmen, diese aufgabengerecht nutzen und dabei die Zuverlässigkeit der Quellen weitgehend selbstständig bewerten

## Beispiel 2 – Freizeitgestaltung: *Different Regions in the US*

### Inhaltsbezogene Kompetenzen I

#### 3.2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- (1) sich auf Basis vorgegebener Informationen über das Leben amerikanischer Teenager in verschiedenen Regionen äußern und austauschen
- (2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Kultur (Natur, Wohnung, Freizeitmöglichkeiten) beschreiben und sich darüber austauschen
- (3) einfache Kommunikations-konventionen beachten (Gespräche beginnen, fortführen, Interesse bekunden, höflich zustimmen)

#### 3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

##### 3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

- (1) die Hauptaussagen und ggf. die Intention von Gehörtem / Gesehenem entnehmen
- (2) explizite und ggf. implizite Detailinformationen von Gehörtem / Gesehenem angeleitet entnehmen
- (4) Intonation, Gestik, Mimik und andere visuelle und auditive Informationen sowie Vorwissen zum Verstehen nutzen
- (5) verschiedene Hörstile nutzen (*listening for gist, listening for detail, selective listening*)

##### 3.2.3.3 Sprechen – An Gesprächen teilnehmen

- (3) sich in Alltagssituationen auf ein gemeinsames Ziel (hier: Region) einigen
- (6) Verständnisprobleme formulieren und auch bei Wortschatzlücken das Gespräch aufrecht erhalten

##### 3.2.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen

- (1) Sachverhalte beschreiben und vergleichen
- (3) die eigene Meinung in einfacher Form darlegen und begründen
- (4) ein selbstständig erarbeitetes Thema zusammenhängend und medial unter-stützt präsentieren (z.B. mithilfe von Bildern oder eines Präsentations-programms)

##### 3.2.3.5 Schreiben

- (2) Beschreibungen über eine Region Amerikas verfassen
- (3) die eigene Meinung schlüssig darlegen
- (5) Sinnzusammenhänge zwischen (Teil- ) Sätzen und Textteilen mithilfe variabel

### Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel

#### 3.2.3.7 Wortschatz

- (1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema *teenagers / peer groups / different lifestyles* verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
  - temporale, kausale, kontrastive Sinnzusammenhänge herzustellen
  - Vorschläge zu machen, anzunehmen und abzulehnen, sich zu einigen (z.B. *I'd love to, I'd prefer, I'd rather, that's fine with me*)
  - diskontinuierliche Texte zu versprachlichen und zu erklären
- (5) bei Wortschatzlücken und zur Erläuterung einfacher kulturspezifischer Begriffe Strategien der Umschreibung anwenden (z.B. Synonym, Antonym, Relativsatz, Beispiel)

#### 3.1.3.8 Grammatik

- (1) Bezug nehmen auf Gegenstände, Lebewesen, Sachverhalte
  - *definite and indefinite article*

#### 3.2.3.8 Grammatik

- (1) Bezug nehmen auf Gebäude, Institutionen und Eigennamen
  - *(zero) article*
- (3) Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken
  - *adverbial clauses (of time, reason, result, purpose, concession, contrast)*

#### 3.2.3.9 Aussprache und Intonation

- (1) bekannte Wörter korrekt aussprechen
- (2) Wortbetonungen von bekannten Wörtern korrekt verwenden
- (3) Intonationsmuster verschiedener Sprechakte sicher anwenden (hier: Bitte, Motiviertheit, Überzeugung)
- (4) digitale Medien sowie, ggf. angeleitet, die Zeichen der Lautschrift zur Erschließung der Aussprache unbekannter Wörter nutzen

eingesetzter Redemittel ausdrücken

**(6)** Methoden der Strukturierung für die Vorbereitung eigener Texte selbstständig anwenden (hier: *key words*)

**(7)** einfache, auch digitale, Hilfsmittel zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte selbstständig verwenden (z.B. zweisprachige Wörterbücher)

### **3.2.3.6 Sprachmittlung**

**(1)** adressatengerecht relevante Informationen sinngemäß mündlich und schriftlich ins Englische übertragen

**(3)** kulturspezifische Begriffe aus der Lebenswelt Jugendlicher identifizieren und (beschreiben oder ...) oder erklären

### **3.2.4 Text- und Medienkompetenz**

**(1)** Notizen zu Gelesenem und angeleitet zu Gehörtem und/oder Gesehenem bzw. für die Vorbereitung eigener Texte schreiben

**(2)** die Handlung von Filmen wiedergeben

**(4)** diskontinuierliche Vorlagen (hier: Videoclips) versprachlichen, erklären und ggf. kommentieren

**(5)** Texte angeleitet vor ihrem historischen Hintergrund erschließen (hier: Hintergrundinformationen)

**(6)** gehörte und gesehene Informationen im Zusammenhang verstehen

**(10)** ggf. selbstständig gewählten Quellen Informationen entnehmen, diese aufgabengerecht nutzen

## Beispiel 3 – Schulleben in verschiedenen Ländern

### Inhaltsbezogene Kompetenzen I

#### 3.2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- (1) sich auf Basis vorgegebener Informationen zu Themen der Lebenswelt (hier: Schule) Jugendlicher verschiedener Zielkulturen äußern und austauschen
- (2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Kultur (hier: Schulleben) beschreiben, Ursachen ausgewählter Beispiele verstehen und sich darüber austauschen
- (3) einfache kulturspezifische Kommunikationskonventionen beachten (hier: Interesse bekunden, zustimmen, ablehnen)

#### 3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

##### 3.3.3.1 Hörsehverstehen

- (1) die Hauptaussagen und ggf. die Intention von Gesehenem, auch längerer Texte, entnehmen (hier: Videoclip zu ausgewählten Schularten in englisch-sprachigen Ländern)
- (2) explizite Detailinformationen von Gesehenem, auch längerer Texte, angeleitet entnehmen

##### 3.2.3.2 Leseverstehen

- (1) Texten, vorrangig zu interkulturell relevanten Themen, die Hauptaussagen
- (2) Texten explizite Detailinformationen entnehmen und diese angeleitet im Zusammenhang verstehen
- (6) Lesestile weitgehend selbstständig und zielgerichtet nutzen (hier: *skimming, scanning, reading for gist, reading for detail*)
- (8) Wortschließungstechniken (z.B. Schulfächer) anwenden (z.B. *cognates*, Erschließen aus dem Kontext)

##### 3.2.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

- (1) Gespräche und informelle Diskussionen beginnen, fortführen und beenden (fragen und nachfragen, ablehnen, zustimmen, bekräftigen)
- (2) Informationen und Argumente austauschen, wiedergeben und kommentieren
- (3) sich in Alltagssituationen auf ein gemeinsames Ziel, hier eine gemeinsam zu besuchende Schule im Ausland einigen (Vorschläge und Aufforderungen formulieren,

### Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel

#### 3.2.3.7 Wortschatz

- (1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema Schulleben verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (2) themenunabhängige sprachliche Mittel verstehen und weitgehend korrekt anwenden
  - Modalverben (*could, might, should, to be able to, to be allowed to, would* – auch Verneinung)
- (3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
  - zuzustimmen, Interesse zu bekunden, abzulehnen (z.B. *you're probably right, that's awesome, I believe that...., I don't think this is such a good idea because...*)
  - zu fragen, zu erklären (z.B. *Did I get that right? Have you (ever) ... before?, it's another word for, it's a school which*)
  - Vorschläge zu machen, anzunehmen und abzulehnen, sich zu einigen (z.B. *I'd love to, I'd prefer, I'd rather, that's fine with me*)
  - seine Meinung zu äußern und kurz zu begründen (z.B. *in my opinion, I believe, therefore*)
- (5) bei Wortschatzlücken und zur Erläuterung einfacher kulturspezifischer Begriffe Strategien der Umschreibung anwenden (hier: Relativsätze)
- (7) verschiedene Hilfsmittel zur Erschließung und zum Gebrauch neuen Wortschatzes selbstständig nutzen (hier: zweisprachiges Wörterbuch, Online-Wörterbuch)

#### 3.2.3.8 Grammatik

- (3) Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken
  - *relative clauses: defining relative clauses* mit *who* und *which*
  - **contact clauses**
- (9) Hilfsmittel, auch digitale, zum Nachschlagen und Üben grammatischer Phänomene verwenden (hier: *defining relative clauses*)

#### 3.2.3.9 Aussprache und Intonation

- (3) Intonationsmuster verschiedener Sprechakte sicher anwenden (hier: Vorschläge)
- (4) digitale Medien zur Erschließung der Aussprache unbekannter Wörter nutzen

Meinungen austauschen)

**(6)** Verständnisprobleme formulieren (nachfragen, rückversichern) und auch bei Wortschatzlücken das Gespräch aufrechterhalten

#### **3.2.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen**

**(1)** Sachverhalte beschreiben und vergleichen

#### **3.2.3.6 Sprachmittlung**

**(3)** kulturspezifische Begriffe aus der Lebenswelt Jugendlicher beschreiben oder erklären (z.B. Gemeinschafts-schule, Waldorfschule)

#### **3.2.4 Text- und Medienkompetenz**

**(5)** Texte angeleitet vor ihrem gesellschaftlichen bzw. historischen Hintergrund erschließen

**(10)** ggf. selbstständig gewählten Quellen Informationen entnehmen, diese aufgabengerecht nutzen und dabei die Zuverlässigkeit der Quellen angeleitet bewerten sowie die Urheberrechte beachten

## Beispiel 4 – Peer Groups: Diary of a Wimpy Kid

### Inhaltsbezogene Kompetenzen I

#### 3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

##### 3.2.3.2 Leseverstehen

- (1) Texten, vorrangig zu interkulturell relevanten Themen die Hauptaussagen und ggf. die Intention entnehmen (hier: *graphic novel*)
- (2) Texten explizite und, weitgehend selbstständig, implizite Detail-informationen entnehmen und diese angeleitet im Zusammenhang verstehen
- (3) Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen (additive, temporale, kausale, kontrastive, konditionale, exemplifizierende) angeleitet erschließen
- (4) die Haltungen von und Beziehungen zwischen Charakteren erschließen
- (5) mindestens eine niveaugerechte Ganzschrift verstehen (A2+/B1)
- (6) Lesestile weitgehend selbstständig und zielgerichtet nutzen (*skimming, scanning, reading for gist, reading for detail, extensive reading*)
- (7) Texterschließungstechniken weitgehend selbstständig anwenden (W-Fragen, strukturierte Notizen)

##### 3.2.3.5 Schreiben

- (3) die eigene Meinung schlüssig darlegen (hier: Buchempfehlung)
- (4) Geschichten, Gedichte und Szenen verfassen (hier)
- (5) Sinnzusammenhänge zwischen (Teil-)Sätzen und Textteilen mithilfe variabel eingesetzter Redemittel ausdrücken

##### 3.2.4 Text- und Medienkompetenz

- (1) Notizen zu Gelesenem bzw. für die Vorbereitung eigener Texte verfassen
- (2) auch umfangreichere Texte zusammenfassen und die Handlung von fiktionalen Texten wiedergeben
- (3) Personen in fiktionalen Texten mithilfe von bereit gestellten Redemitteln charakterisieren sowie die eigene Meinung zur Handlung, den Personen und deren Verhalten darlegen und kurz begründen (hier: als Teil einer Buchempfehlung)
- (4) diskontinuierliche Vorlagen versprachlichen, erklären und ggf. kommentieren (hier: *graphic novel*)
- (5) Texte angeleitet vor ihrem gesellschaftlichen bzw. historischen Hintergrund erschließen (hier: amerikanische *middle school*)

### Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel

#### 3.2.3.7 Wortschatz

- (1) einen umfangreichen Wortschatz aus und zu einer Ganzschrift (z.B. Wortfeld *high school; interaction*) verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (2) themenunabhängige sprachliche Mittel verstehen und weitgehend korrekt anwenden, insbesondere
  - Adjektive nach Verben des Fühlens und Empfindens (z.B. *to feel good / misunderstood, to seem nice*)
  - Satzadverbien (z.B. *luckily, unfortunately*)
  - Modalverben (*could, might, should, be able to, be allowed to* auch Verneinung)
- (3) ein erweitertes Repertoire an themen-unabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
  - additive, temporale, kausale, kontrastive, konditionale, exemplifizierende Sinnzusammenhänge herzustellen (z.B. *firstly / secondly, before, until, after, when, on the one hand ...on the other hand, if, for example*)
  - Personen, Beziehungen und Haltungen zu beschreiben sowie Sachverhalte zu beschreiben und zu vergleichen (z.B. *he seems to be, she behaves strangely, it's obvious that, rude, disrespectfully*)
  - Texte zusammenzufassen, Handlung wiederzugeben (z.B. *the story / passage is about, at first, at/in the end, character*)
  - diskontinuierliche Texte zu versprachlichen und zu erklären (hier: *the cartoon describes., the speech bubble tells us that..., the facial expression shows that....his upright position means that..., the picture/cartoon wants to ....*)
- (4) Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten und Kollokationen selbstständig (hier: *vocabulary journal*) anwenden
- (6) frequente Wortbildungsregeln zur Erweiterung ihres rezeptiven Wortschatzes selbstständig anwenden (z.B. *dis-, -ist-, -ful, -less, -able*)
- (7) verschiedene Hilfsmittel zur Erschließung und zum Gebrauch neuen Wortschatzes sowie zur Korrektur des bestehenden Wortschatzes selbstständig nutzen (hier: Annotationen, zweisprachiges Wörterbuch, Online-Wörterbuch)

#### 3.1.3.8 Grammatik (WH)

- (5) formulieren, wie, wo, wann und wie häufig etwas der Fall ist
  - *adverbs of place/time/frequency*

- (6) gesehene Informationen im Zusammenhang verstehen (hier: die Funktion der Cartoons im Fließtext)
- (7) in Grundzügen die Wirkweise von Texten in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Medium verstehen und kommentieren (hier: *cartoons* und Fließtext bzw. Filmausschnitt und Romanpassagen)
- (8) Textsorte „Buchempfehlung“ und deren Merkmale weitgehend selbstständig identifizieren und diese bei der eigenen Textproduktion anwenden
- (9) Texte (um-) gestalten (schriftlich, szenisch) und dabei ggf. eine andere Perspektive übernehmen

- (6) Personen, Gegenstände und Sachverhalte vergleichen

- *comparison of adjectives: -er/-est, more/most, as ... as*

#### 3.2.3.8 Grammatik

- (4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse vergangen und in ihrer zeitlichen Abfolge oder in ihrem zeitlichen Verlauf darstellen

- ***past progressive***

- (7) Geschehnisse aus unterschiedlicher Handlungsperspektive darstellen

- ***active voice***

- ***passive voice (mit und ohne by-agent im simple present)***

- (8) Handlungen vergleichen

- *comparison of adverbs*

- *adverbs of manner and degree*

## Beispiel 5– Umgang mit der Natur: *National Parks*

### Inhaltsbezogene Kompetenzen I

#### 3.2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

(2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Kultur beschreiben, Ursachen anhand ausgewählter Beispiele verstehen und sich darüber austauschen

#### 3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

##### 3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

(1) die Hauptaussagen von Gehörtem (hier: Präsentationen) und Gesehenem entnehmen (hier: Videoclips)

(2) explizite und ggf. implizite Detailinformationen von Gehörtem/Gesehenem entnehmen

##### 3.2.3.2 Leseverstehen

(2) Texten explizite und implizite Detailinformationen entnehmen und diese angeleitet im Zusammenhang verstehen

(3) Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen angeleitet erschließen (eingebaut als U-Schritt)

(6) Lesestile weitgehend selbstständig nutzen (*skimming, scanning, reading for detail*)

(7) Texterschließungstechniken weitgehend selbstständig anwenden (z.B. Markierungen, W-Fragen, Überschriften, Randnotizen)

(8) Wortschließungstechniken anwenden

##### 3.2.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

(1) Gespräche und informelle Diskussionen beginnen, fortführen und beenden (fragen und nachfragen, ablehnen, zustimmen, bekräftigen)

(2) Informationen und Argumente austauschen, wiedergeben und kommentieren

(3) sich auf ein gemeinsames Ziel (hier: Position zu strittiger Frage) einigen

##### 3.2.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen

(1) Sachverhalte beschreiben und vergleichen

(2) Text- und Unterrichtsinhalte wieder-geben oder zusammenfassen und persönlich kommentieren

(4) ein selbstständig erarbeitetes Thema zusammenhängend präsentieren (hier: als *podcast*)

### Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel

#### 3.2.3.7 Wortschatz

(1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema Natur / *National Parks* verstehen und weitgehend korrekt anwenden

(3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um

- additive, kontrastive und exemplifi-zierende Sinnzusammenhänge herzustellen (z.B. *and, in addition, but, whereas, for example*)

- seine Meinung zu äußern und kurz zu begründen (z.B. *in my opinion*)

(7) verschiedene Hilfsmittel zur Erschließung und zum Gebrauch neuen Wortschatzes sowie zur Korrektur des bestehenden Wortschatzes weitgehend selbstständig nutzen (z.B. zweisprachiges Wörterbuch, Online-Wörterbuch, app)

#### 3.1.3.8 Grammatik (WH)

(6) Personen, Gegenstände und Sachverhalte vergleichen

- *comparison of adjectives: -er/-est, more/most, as ... as*

#### 3.2.3.8 Grammatik

(4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als gegenwärtig, vergangen und in ihrem zeitlichen Verlauf darstellen

- *present perfect*

- *present perfect progressive*

(8) mündliche und schriftliche Äußerun-gen wiedergeben

- *reported speech in questions and commands*

#### 3.2.3.9 Aussprache und Intonation

(1) bekannte Wörter korrekt aussprechen

(2) Wortbetonungen von bekannten Wörtern korrekt verwenden

(4) digitale Medien sowie, ggf. angeleitet, die Zeichen der Lautschrift zur Erschließung der Aussprache unbekannter Wörter nutzen

### **3.2.3.5 Schreiben**

- (1) persönliche Korrespondenz verfassen
- (2) Beschreibungen und Berichte verfassen
- (6) Methoden der Ideenfindung und Strukturierung für die Vorbereitung eigener Texte selbstständig anwenden (z.B. keywords)
- (7) einfache, auch digitale, Hilfsmittel zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte selbstständig verwenden (z.B. zweisprachige Wörterbücher)

### **3.2.3.6 Sprachmittlung**

- (1) adressatengerecht relevante von irrelevanten Informationen unterscheiden sowie diese sinngemäß schriftlich ins Englische übertragen
- (3) kulturspezifische Begriffe identifizieren und beschreiben oder erklären

### **3.2.4 Text- und Medienkompetenz**

- (1) Notizen zu Gelesenem für die Vorbereitung eigener Texte schreiben
- (2) auch umfangreichere Texte zusammenfassen
- (5) Texte angeleitet vor ihrem historischen Hintergrund in ihren wichtigsten Aussagen erschließen (z.B. Text und Hintergrundinformation)

## Beispiel 6 – Identitätsfindung: *A new name? A new name!*

### Inhaltsbezogene Kompetenzen I

#### 3.2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- (1) sich auf Basis vorgegebener Informationen, sprachlich unterstützt, zu Umständen einer Namensänderung (bei Künstlern, Immigranten, Indianern) äußern und austauschen
- (2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Kultur (Spitznamen, Rufnamen) beschreiben, Ursachen anhand ausgewählter Beispiele verstehen und sich darüber austauschen

#### 3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

##### 3.2.3.2. Leseverstehen

- (1) Texten, vorrangig zu interkulturell relevanten Themen, die Hauptaussagen entnehmen
- (2) angeleitet Texten explizite und implizite Detailinformationen entnehmen und diese im Zusammenhang verstehen
- (4) die Haltungen von Personen erschließen

##### 3.2.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

- (2) zum Thema Namensänderungen / Pseudonyme Argumente austauschen

##### 3.2.3.4. Sprechen –zusammen-hängendes monologisches Sprechen

- (2) Textinhalte wiedergeben oder angeleitet zusammenfassen und persönlich kommentieren, ggf. mithilfe von bereitgestellten Redemitteln
- (3) Argumente formulieren und die eigene Meinung schlüssig darlegen

##### 3.2.3.5 Schreiben

- (1) persönliche Korrespondenz verfassen (hier: Tagebucheintrag)
- (3) Argumente formulieren und die eigene Meinung schlüssig darlegen
- (6) *mind map* für die Ideenfindung und Strukturierung für die Vorbereitung eigener Texte selbstständig anwenden
- (7) zweisprachige Wörterbücher zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte selbstständig verwenden

### Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel

#### 3.2.3.7 Wortschatz

- (1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema Namen als Teil der Identität verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
- seine Meinung zu äußern und kurz zu begründen (z.B. *I believe, in my opinion, therefore*)
  - Texte zusammenzufassen (z.B. *the text is about, the author explains / claims / tells her story ...*)

#### 3.1.3.8 Grammatik (WH)

- (4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als gegenwärtig, vergangen darstellen
- *simple present*
  - *simple past*
  - *present perfect simple*

#### 3.2.3.8 Grammatik

- (4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als gegenwärtig, vergangen darstellen
- *present perfect – simple past* (Kontrastierung)
- (7) Geschehnisse aus unterschiedlicher Handlungsperspektive darstellen
- *active voice*
  - *passive voice* (simple present, **simple past, present perfect mit by-agent**)

### **3.2.3.6 Sprachmittlung**

**(1)** adressatengerecht relevante Informationen sinngemäß schriftlich ins Englische übertragen

### **3.2.4 Text- und Medienkompetenz**

**(1)** Notizen für die Vorbereitung eigener Texte schreiben

**(7)** in Grundzügen die Wirkweise von Texten in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Medium angeleitet verstehen

(hier: klassisches Tagebuch/Blog)

**(8)** einige Textsorten und deren Merkmale identifizieren und diese bei der eigenen Textproduktion angeleitet anwenden (hier: Tagebucheintrag)

**(10)** ggf. selbstständig gewählten Quellen Informationen entnehmen, diese aufgabengerecht nutzen

## Beispiel 7 – Konsumverhalten: *How do we shop?*

### Inhaltsbezogene Kompetenzen I

#### 3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

##### 3.3.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

- (1) die Hauptaussagen von Gehörtem entnehmen
- (2) explizite und ggf. implizite Detailinformationen von Gehörtem entnehmen
- (3) die Beziehungen zwischen den Sprechenden erschließen
- (4) Intonation, Gestik, Mimik sowie Vorwissen zum Thema zum Verstehen nutzen
- (5) verschiedene Hörstile nutzen

##### 3.2.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

- (1) Gespräche und informelle Diskussionen beginnen, fortführen und beenden
- (2) Informationen und Argumente austauschen, wiedergeben und kommentieren
- (3) sich in der Kleingruppe auf ein gemeinsames Ziel und einen gemeinsamen Lösungsweg einigen

##### 3.2.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen

- (1) Sachverhalte beschreiben und vergleichen
- (2) Text- und Unterrichtsinhalte wiedergeben und sachlich kommentieren
- (3) Argumente formulieren und die eigene Meinung schlüssig darlegen

##### 3.2.3.5 Schreiben

- (2) einen Beitrag für eine Schülerzeitung verfassen
- (3) Argumente formulieren und die eigene Meinung schlüssig darlegen

##### 3.2.3.6 Sprachmittlung

- (1) adressatengerecht relevante von irrelevanten Informationen unterscheiden sowie diese sinngemäß mündlich in die jeweils andere Sprache übertragen
- (2) Höflichkeitskonventionen bei der Übertragung in die englische Sprache beachten
- (4) bei Verständnis- und Formulierungsschwierigkeiten Kompensationsstrategien weitgehend selbstständig anwenden

### Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel

#### 3.2.3.7 Wortschatz

- (1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema Konsum / Einkaufsverhalten verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (2) themenunabhängige sprachliche Mittel verstehen und weitgehend korrekt anwenden, insbesondere
  - Modalverben (*could, should, to be able to, to be allowed to*)
  - Entsprechungen für das deutsche "man" (*you, one*) [rezeptiv]
- (3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
  - additive, temporale, kausale, kontrastive und exemplifizierende Sinnzusammenhänge herzustellen (z.B. *to start with, for example, for this reason, although*)
  - zuzustimmen, Interesse zu bekunden, Komplimente zu machen, abzulehnen (z.B. *that's a good point, in a way this is true, but..., I disagree with...*)
  - zu fragen, zu erklären (z.B. *did I get that right?, are you saying that...?, let me explain*)
  - Vorschläge zu machen (z.B. *I'd suggest, I'd prefer, would it be ok for you if*)
  - seine Meinung zu äußern und kurz zu begründen (z.B. *I strongly believe, in my opinion, because, therefore*)
- (4) Verfahren zum Strukturieren von lexikalischen Einheiten und Kollokationen selbstständig anwenden

#### 3.1.3.8 Grammatik

- (3) Sätze formulieren
  - *questions*
  - *short answers*
  - *negations*

#### 3.2.3.8 Grammatik

- (3) Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken
  - *adverbial clauses (of time, reason, result, purpose, concession, contrast)*

### **3.2.4 Text- und Medienkompetenz**

- (1)** Notizen zu Gelesenem und angeleitet zu Gehörtem für die Vorbereitung eigener Texte verfassen
- (8)** gängige Textsorten und deren Merkmale (hier: *debate*) identifizieren und diese bei der eigenen Textproduktion anwenden
- (10)** selbstständig gewählten Quellen Informationen entnehmen und diese aufgabengerecht nutzen

### **3.2.3.9 Aussprache und Intonation**

- (3)** Intonationsmuster verschiedener Sprachakte sicher anwenden (z.B. Bitten und Vorschläge)
- (4)** digitale Medien zur Erschließung der Aussprache unbekannter Wörter nutzen

## **Schulcurriculum**

Vertiefungen oder Übungen je nach Bedarf der Klasse; die Lektüre eines längeren Romans/Jugendbuchs.

Kern- und Schulcurriculum für das Fach Englisch Klasse 7/8 - basierend auf den Beispielcurricula des Landesbildungsservers (<http://www.lsbw.de/>)